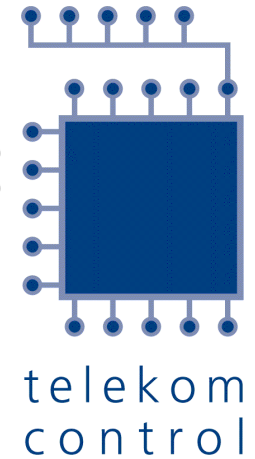


Dr. Markus Schauerhuber (BW)
Dr. Bernhard Mayr (Technik)

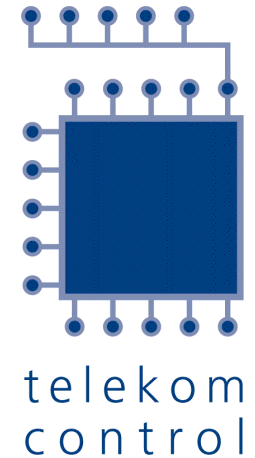


Anhörung zur Erstellung eines Bottom Up Modells

Zusammenfassung der
Stellungnahme der
European Telecom Int. AG

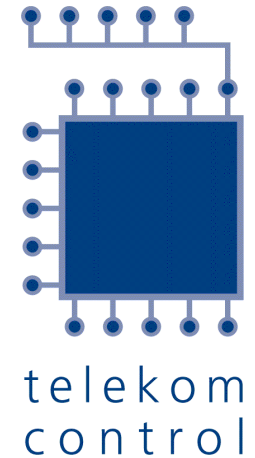
Wien, am 3.8.99

Technische Aspekte



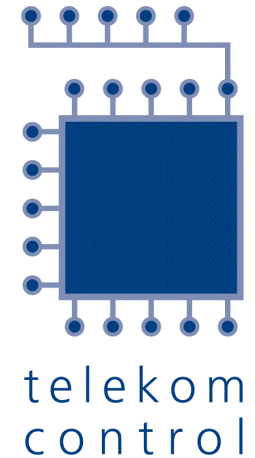
- Optimierung des Core-Netz setzt Optimierung des Anschlußbereiches voraus
- Netzkomponenten im Vorfeld der TVSt sind dem Anschlußbereich zuzurechnen
- Line Card gehört zum Anschlußnetz

Technische Aspekte



- Fehlende Querverbindungen zw. Teilnehmervermittlungsstellen sind diskussionswürdig (Wien)
- Fehlende Querverbindungen zwischen Teilnehmervermittlungsstellen und nicht assoziierten Transitvermittlungsstellen sind diskussionswürdig

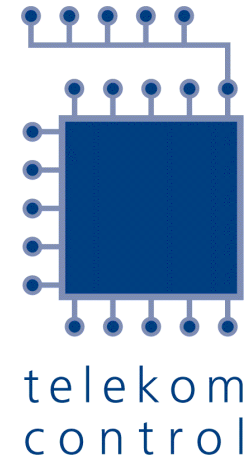
Technische Aspekte



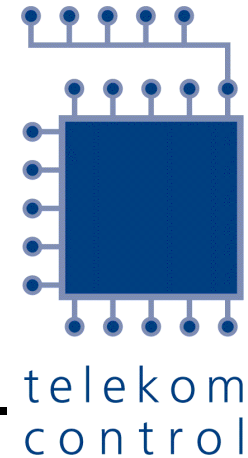
- Rückschluß von Hauptverkehrsstunde auf Jahresnachfrage problematisch
- Planung des Backbonenetzes auf Basis von STM-1 anstatt E1
- Kausale Modellierung des Signallisierungsnetzes erforderlich

Wirtschaftliche Aspekte

- Mitverlegungskosten (EVU, Bahn) verursachungsgerecht berücksichtigen
- Verursachungsgerechte Kostenallokation zw. schmal- und breitbandigen Diensten



Wirtschaftliche Aspekte



- Identifikation von Investitionsgüterklassen (netzunterstützende Maßnahmen)
- Ermittlung Zuschlagssätze für netzunterstützende Investitionen mittels Benchmarks problematisch (Ineffizienzen)
- Computermodell mit Beispielen zugänglich machen